

Botenausgabe Nr. 3/2019 für: _____



OV ALTLENGBACH
oekb.altlengbach@gmx.at

Neue Internetadresse:
www.noekb.at

Kameradschaftsbote

Herbst 2019



5-Tagesfahrt Juni 2019
Almenland Gasen in der Steiermark
Gruppenfoto beim Freilichtmuseum in Stübing

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

ein heißer Sommer liegt hinter uns. Ein Sommer der uns sowohl bei unserem 5-Tages-Ausflug als auch bei so mancher Ausrückung wohl gesonnen war. Ein Sommer der viele Früchte brachte und in dem wir wieder viele Kameraden kennenlernen durften.

Vor allem die Ausrückungen, welche wir auch teilweise gemeinsam mit dem Ortsverband Neustift Innermanzing-Laaben unternahmen, machen mich stolz wenn wir unsere Fahne präsentieren dürfen. Es ist die Dankbarkeit an unsere Vorfahren und der Zusammenhalt für eine friedvolle Zukunft, der bei den Ausrückungen spürbar ist.

Da jede Veranstaltung und jede Ausrückung mit organisatorischen Vorbereitungen verbunden ist, möchte ich mein herzliches Dankeschön an alle Helfer aussprechen.

Vor allem für den besonderen Einsatz von Obmann Stellvertreterin Christine Grauer sowie Kameraden Fam. Hannelore und Ernst Weichselbaum und Kameraden Fam. Maria und Karl Schoissengeier, bedanke ich mich.

Aber auch bei allen die Kuchen backen, Karten verkaufen oder Preise für unsere Verlosungen bringen, vielen Dank und Bitte weiterhin um eure Unterstützung.

Ich freue mich bereits jetzt, euch bei den nächsten Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

Alle Termine findet ihr weiter hinten. Besonders unser Oktoberfest am 12. Oktober wird wieder ein fröhlicher Abend mit schwungvoller Musik werden.

Ich wünsche allen einen wunderschönen Herbst.

Allen Kranken, Verletzten oder gebrechlichen Kameraden und Kameradinnen wünsche ich vor allem Gesundheit. Mögen wir uns bald wieder sehen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Euer Obmann Stellvertreter Johann Nolz

RÜCKBLICKE

Am 2. Juni 2019 fuhren wir gemeinsam mit dem OV Innermanzing/Laaben mit dem Bus, zur **Einweihung des neu errichteten Kriegerdenkmals des Ortsverbandes Droß - Umgebung**. Nach dem Antreten des Festzuges und Abmarsches zur Defilierung wurde die Hl. Messe zelebriert. Grußbotschaften und am Schluss eine Festansprache wurden von Landeshauptfrau Stv. Dr. Stephan Pernkopf gehalten. Die Segnung der Fahnenbänder und des neuen Kriegerdenkmals mit Kranzniederlegung, der Abmarsch und die Fahnenversorgung war das Ende einer wirklich schönen, besinnlichen Feier. Anschließend war ein gemütliches Beisammensein mit Mittagstisch angesagt und um 13 Uhr 30 brachte uns der Bus wieder gut nach Altlengbach.



ÖKB OV Altlengbach
oekb.altlengbach@gmx.at

ÖKB Ausflug in die Ost-Steiermark, Gasen, vom 11. Juni 2 Landgasthof - Familie Willingshofer (Köberl)

Eine lustige Runde von 32 Personen fuhren mit dem Bus von Firma Grabner mit.

Leider konnten 2 Kameradinnen krankheitshalber nicht mitfahren.

Das Wetter war herrlich.

Die erste Rast machten wir am Annaberg. Wir hatten einen tollen Ausblick auf den Ötscher und auf die Gemeindealpe. Natürlich gab es Kaffee und gute Mehlspeisen.

Danke an alle Mehlspeisköchinnen, danke auch an alle für die mitgebrachten Sachen - Wein, Schnaps, Zuckerl usw.

Dann fuhren wir weiter nach Mariazell. Wir besichtigten die wunderschöne

Wallfahrts - Kirche. Auch die vielen Standeln mit ihren Köstlichkeiten waren einen Besuch wert.

Die Weiterfahrt über den Seebergsattel - 1.000 m Höhe - , bei der sich der Hochschwab in seiner vollen Schönheit zeigte -, endete mit einer Jause in der Almhütte.

Pünktlich um 17 Uhr trafen wir in unserem Hotel in Gasen ein.

Nach dem Abendessen kam das Almrausch - Duo und unterhielt uns mit vielen Witzen und guter Musik, zu der natürlich auch getanzt wurde.

Am Mittwoch, den 12. Juni 2019 fuhren wir nach Graz, wo unsere Stadtführerin Fr. Dr. Deutsch auf uns wartete und uns viel Interessantes über Graz erzählte.

Die Grazer Burg, den gotischen Dom mit der Doppelwendeltreppe die heute auch

Versöhnungsstiege genannt wird haben wir besichtigt. Der Hauptplatz mit dem wunderschönen Rathaus, das Mausoleum Kaiser Ferdinands II,

die Palais Passage, das Landhaus mit seinen Arkaden und seinem Innenhof,

die Oper am Kaiser-Josefs-Platz, das Akadem. Gymnasium, die ehemalige Hofbäckerei Edegger -

14. Jhdt, das Glockenspiel (öffnen sich zwei Fensterflügel und ein holzgeschnitztes

Trachtenpärchen dreht sich zum Klang des Glockenspiels.), usw.

Als Abschluß fuhren einige mit dem Lift zum Uhrturm. Die Aussicht von oben über ganz Graz ist schon sehr imposant.

Danach fuhren wir weiter nach Stübing, ins Freilichtmuseum. Der Traktor, der uns bis nach

"Vorarlberg,, brachte, wartete schon auf uns. Wir gingen von Haus zu Haus, schauten uns die gut erhaltenen Räume mit der Inneneinrichtung an, ebenso die Rauchkuchln und die Stallungen.

Die Mühlen, der Backofen, die Schule, die Rauchstube alles original und sehr interessant.

Im Gasthaus "Zum Göller" machten wir eine Jausenpause, dann ging es weiter zur alten

Greißlerei. wo man auch heute noch einkaufen kann, und glaubt, man wäre in der Vorkriegszeit.

Dann kommt die Hammerschmiede, das Sägewerk, die Seilerei und als Abschluß die kleine

Kapelle. Die rund 100 historischen Bauten aus ganz Österreich vermitteln in ihrer ganzheitlichen

Darstellung einen einzigartigen Einblick in ein Bild einer entschwundenen Zeit. Jedes einzelne

historische Objekt des Freilicht-museums erzählt beeindruckende Geschichten über die

Bewohner und deren Lebensumstände seit 1452.

Auf Grund seiner Pflanzen - und Tiervielfalt ist das Museumsgelände als Naturschutzgebiet

ausgewiesen und bietet einen intakten Lebensraum für seltene Arten. Im Freilichtmuseum wird

das Wissen um die handwerklichen Fertigkeiten als Kulturerbe bewahrt und bei Vorführungen

und Kursen an die Besucher weitergegeben.

Nach dem guten Abendessen erkundeten Einige den Ort oder spielten Karten.

Am Donnerstag, den 13. Juni 2019 bekamen wir einen Reiseleiter, Hr. Peter, der uns bei jeder Fahrt alle Sehenswürdigkeiten, Kirchen, Berge uws. erklärte.

Wir fuhren mit dem Bus durch Breitenau, wo eines der größten Magnesitwerke seit 1906 ist. Die Stollen sind bis zu 300 m unter der Erde. Derzeit sind 432 Personen beschäftigt. Am Hochlantsch in der Gemeinde Breitenau liegt die Wallfahrtskirche St. Erhard, ein gotischer Bau mit wunderbar leuchtenden Glasfenstern.

Dann fuhren wir an der Mixnitzer Drachenhöhle (oder Röthelsteiner Grotte - 950 m Seehöhe) vorbei. In dieser wurden 170.000 kg Bärenknochen, Reste von Feuerstellen und altsteinzeitliche Steingeräte gefunden.

In Bärnbach gibt es die Glasfabrik Stölzle seit dem Jahre 1805 und die Hundertwasser Kirche zur Hl. Barbara (1950), bei der wir einen kurzen Fotoaufenthalt machten. Es lohnte sich!

Dann sind wir beim Schloß Piber angelangt, dieses wurde im 11. Jhd. erbaut und hat einen wunderschönen Innenhof mit Arkaden und wird jetzt als Büro und für die Administration der Lipizzaner verwendet.

Die Kirche zum Hl. Andreas ist sehenswert, ebenso das liebevoll geschmückte Kriegerdenkmal. Das Lipizzanergestüt wurde 1798 eröffnet und wir konnten in der Schauschmiede miterleben, wie die Hufeisen geschmiedet werden und welche verschiedene Arten, für die verschiedensten Ansprüche, es gibt.

Es wurden uns einige Zuchthengste und Zuchtstuten vorgestellt. Alles wird genauestens in einem Zuchtbuch vermerkt, damit keine Inzucht vorkommt.

Bei der Weiterfahrt kamen wir beim Schloß Greisenegg aus dem 13. Jhd. vorbei.

Dann fuhren wir zur Buschenschenke Deutsch, wo wir uns die Brettljause und den Wein gut schmecken ließen.

Danach waren wir bei der Weizer Schafbauern Ges.m.b.H. zum Besuch der Erlebnis- und Schaukäserei, angemeldet. Wir sahen sehr interessante Filme über die Schafe, die Verarbeitung der Milch, der Wolle und des Fleisches. Natürlich gab es sehr viele Kostproben und alle Produkte zu kaufen. Man merkte keinen geschmacklichen Unterschied, bei der Milch und den Käseprodukten, zur Kuhmilch.

Wir machten uns zur Heimreise bereit und Peter zeigte uns das riesengroße Obstbaugelände, die Bäume alle gepflegt und mit Netzen zugedeckt.

Inmitten des Kainachtals erhebt sich der Hl. Berg, eine uralte Kultur- und Kraftstätte, es wurde ein Keltendorf aufgebaut und dieses auch teilweise bewohnt (Kirche und Kloster - Karmeliterinnen). Weiter ging es durch die steirische Apfelstraße nach Puch, wo der berühmte Apfelschnaps - Abakus - (jährlich 1444 Flaschen) hergestellt wird.

Am Freitag den 14. Juni 2019 Kameradin Hannelore Weichselbaum und Kamerad Herbert Ecker wurde zum Geburtstag gratuliert.

Nach dem Frühstück gingen wir zur Erlebnisausstellung "43 Jahre Stoakogler". Zur Begrüßung sangen uns die "Stoanis" einige G' Stanzl'n und wir sangen mit und bekamen die CD geschenkt. Eine schöne Erinnerung.

Anschließend sahen wir einen Film über die Kindheit und die Anfänge der Musikgruppe. An 40 Schautafeln konnten wir uns zusätzlich informieren, ebenso an der Goldenen Wand die ganzen Auszeichnungen sehen.

Danach fuhren wir zur Teichalm, vorbei an der 1924 gegründeten Sensenfabrik in Feistritz, und am Hochlantsch (1720 m).

Die Teichalm kommt näher, das Teichalm Zentrum hat eine Grösse von ca. 3700 ha, es befinden sich ca. 3000 bis 3500 Rinder auf der Alm. Die berühmten Almochsen, Marke ALMO, sind hier beheimatet. Diese dürfen nur 30 Monate alt werden.

Einige Kameraden entschlossen sich zu wandern, der Rest machte Einkehr in der Teichalm Hütte,. Diese ist wunderschön gebaut, sehr groß und bietet sehr viel Platz. Man konnte sich wohlfühlen. Nach der Stärkung wanderten wir rund um den See.

Dann holten wir unsere Wanderer mit dem Bus bei der Sonnenalm ab und fuhren weiter zur Almenland - Edelbrennerei Graf. Dort hatten wir eine Brennereivorführung, äußerst interessant. Dann wurden wir zu Kostproben eingeladen. Das Premiun Produkt ist der Edelbrand "Almenland-Vogelbeer", auch der Vogelbeerlikör war nicht zu verachten. Für jeden Geschmack war bei den Kostproben etwas dabei und es konnte natürlich alles im Hofladen eingekauft werden. Wir mußten uns schweren Herzens trennen und die Heimfahrt antreten.

Beim Hotel angekommen mußten wir uns leider von unserem "Peter" verabschieden, wir dankten ihm für die gute, konsequente und interessante Vorstellung seiner Heimat. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Danke, daß er uns begleitet hat.

Nach dem Abendessen wurde der Ort Gasen erkundet.

Am Samstag, den 15.Juni 2019 mussten wir nach dem Frühstück die Koffer verstauen.

Dann sammelten wir uns zu unserem Lied, "Wahre Freundschaft".

Es war nett, dass auch unsere Wirtin Frau Barbara Köberl mit dabei war.

Die nette Atmosphäre, die schönen Zimmer, das gute Essen sowie die gute Zusammenarbeit bei den Ausflügen war großartig und kann weiterempfohlen werden.

Wir machten uns auf den Heimweg und fuhren zur Schokoladefabrik Felber. Wir hatten einen Filmvortrag und eine Führung in der Fabrik. Natürlich wurden viele Kostproben konsumiert. Es ist eine kleine Fabrik, die sich aber auf die Kunden und auf ihre Wünsche einstellt.

Nach unserem Besuch im Verkaufsladen fuhren wir weiter nach Ratten zum Mittagessen.

Nach einem kurzen Jausenaufenthalt in Schott-Wien fuhren wir zur Mostschenke Schulz wo wir Abschied nahmen. Der schöne Urlaub war leider vorbei.

Das Wetter, der Zusammenhalt, die Freude an den Ausflügen, die Unterkunft, die Verpflegung, alles war hervorragend .

Vielen Dank an unsere Kameradin und Schriftführerin Hannelore Weichselbaum die nicht nur die Reise organisierte sondern auch die Mitschriften erledigte.

Wir freuen uns schon auf die nächste "ÖKB - 5 Tage Reise".

Diese findet vom 15. bis 19. Juni 2020 statt und wir fahren voraussichtlich nach Eugendorf bei Salzburg. Näheres in der Winterausgabe.

Voranmeldungen beim Oktoberfest 2019 erbeten.

ÖKB Ausflug 2019



Mariazell



Inge auf dem Lipizzaner in Piber



Traktorgaudi in Stübing



Anni & Karl auf der Teichalm

ÖKB OVI Altengbach
oekb.altengbach@gmx.at



Herbert bei den Weizer Schafbauern

Wander-
gruppe und
Reiseleiter,
Herr Peter,
Richtung
Sommeralm



Landgasthof – Fam. Willingshofer



Abschluss auf der Schulzhütte

20. Juni 2019 Fronleichnamfeier

Nach der Hl. Messe marschierten 18 Kameraden und Kameradinnen mit Fahnenblock unter den Klängen der Musikkapelle Altlenzbach zur Gnant Kapelle. Durch die vielen Kinder wurde es ein wunderschönes Fest. Von der Gemeinde wurden wir zum gemütlichen Abschluss beim Kirchenwirt eingeladen.



Hauptbezirkstreffen des ÖKB HB St. Pölten in Frankenfels am 7. Juli 2019

Wir fuhren mit einem Bus und 12 Kameraden und Kameradinnen vom OV Altlenzbach und 4 Kameraden vom OV Innermanzing - Laaben nach Frankenfels zum

110 jährigem Gründungsfest des Ortsverbandes Frankenfels.

Es nahmen 22 Verbände mit Fahnen und 230 Kameraden und Kameradinnen teil. Nach dem Abmarsch zur Kirche und Defilierung vor den Ehrengästen unter Begleitung der Musikkapellen TMV und MVÖ wurde die Hl. Messe zelebriert. Sehr feierlich und zu Herze gehend. Dann begann der Festakt mit Festreden des Obmanns von Frankenfels Peter Simbrunner, des Bürgermeisters Franz Größbacher, HBO Franz Sandler, als Vertretung der Landesregierung Bgm. Martin Michalitsch und der Landeshymne. Der Abschluß war das Antreten der Vereine und Abmarsch mit Fahnenversorgung unter den Klängen beider Musikvereine und natürlich ein nettes Beisammensein mit gutem Essen und Trinken.



ÖKB OV Altlenzbach
oekb.altlenzbach@gmx.at

Ausflug zum Wiener Zentralfriedhof und Heurigenbesuch am 13. Juli 2019

Wir fahren mit einem Bus und 27 Personen zum Wiener Zentralfriedhof.

Bei den alten Arkaden machten wir die erste Station und konnten die historische Gruft der Familie Dr. Christof Zang und August Zang besichtigen. August Zang war Journalist, Bankier und Bergwerksbesitzer und hat die erste Zeitung "Neue Freie Presse" gegründet.

Weiter ging es an Gräbern von unseren bekanntesten Musikern: Ludwig von Beethoven, Johannes Brahms, Franz Schubert, Johann Strauss - Sohn vorbei, dann zum Grabmal vom Erbauer der Semmeringbahn - Ritter Carl von Gehe, auf dem ein Art Viadukt aufgebaut ist.

Dann zur Gedächtniskirche "Dr. Lueger". Diese röm - kath. Kirche wurde in den Jahren 1908-1911 (Jugendstil) vom Architekt Max Hegele erbaut und im Jahre 1995 von der Stadt Wien renoviert.

In der Gruft ist Dr. Karl Lueger - Bürgermeister von Wien 1897 -1910 bestattet. Auch auf dem Altarbild wurde er verewigt.

Im Kapellenhof befindet sich die Präsidentengruft. Seit 1951 sind hier die Bundespräsidenten der Zweiten Republik bestattet.

Weiter ging es zum Grab der Schauspielerin Charlotte Wolter, die durch ihr Lachen berühmt wurde.

Dann zu Schauspieler Curd Jürgens, der zwei Masken auf seinem Grabstein eingemeißelt hat. Hans Moser, Theo Lingen, Inge Konradi und Hedy Lamarr, die keinen Grabstein hat, sondern Metallstäbe, die bei der Bewegung durch den Wind ihr Gesicht zeigen.

Wir kamen vorbei beim Grab des Manfred Deix, auf seinem Grabstein sitzt eine dicke Katze mit Krone.

Ein Ehrengrab hat auch die Großmutter Romy Schneider's - Rosa Albach Retty, ebenso Marcel Prawy.

Dann kamen wir zu den Politikern Bruno Kreisky und Helmut Zilk.

Das Grab von Udo Jürgens ist besonders, er hat einen Außensarg aus weißem Marmor, in dem die Urne bestattet ist. (Er wollte nicht in der Erde begraben sein.)

Das Grab von Falco wird sehr viel besucht, sehr aufwendig und es ist sogar eine Bank zum Verweilen aufgestellt. Fatty Georg's Bild ist auf seinem Grabstein, spielenderweise mit Oboe und seiner Unterschrift eingemeißelt.

Dann gingen wir zum Waldfriedhof, wo es nur natürliche Urnen Bestattungen unter den Bäumen gibt. (Ohne Pflegebedarf und ohne Namensschild).

Am Schluss waren wir beim Babyfriedhof, da werden die Baby's, die gleich nach der Geburt sterben und deren Eltern kein eigenes Grab besitzen, begraben.

Es gibt dort auch einen Pavillon mit Kraftplatz mit den vier Elementen, Feuer, Erde, Wasser, Luft, zu dem die Wege vom Babyfriedhof strahlenförmig hinführen.

Der Abschluss war bei den alten Arkaden, die Gruft der Familie Mautner Markhof. Auf den Carrara Marmorplatten sind drei Reliefs eingemeißelt, auf denen zu sehen ist, was die Familie für Wien gemacht hat. Kinderspital, Waisenhaus und Greisenasyl. Weiters war die Familie für ihre Tätigkeit in der Nahrungs- und Genussmittelbranche bekannt.

Das anfängliche Regenwetter hatte sich bald wieder diesen vielen, interessanten Eindrücken zum nach Pfaffstätten. Das Essen und Trinken war uns gut und um 16 Uhr fuhren wir zurück nach

Es war ein sehr aufschlussreicher Tag.

Wir waren alle der Meinung: „das muss man

verzogen und so fuhren wir mit Heurigen Polt - Österreicher ausgezeichnet, wir unterhielten Alt Lengbach.

gesehen haben“.



Zimmergewehrschießen am 28. Juli 2019 im Satzinger Stadl

Obmann Stellv. Christine Grauer hat gemeinsam mit einige Kamardinnen leckere Mehlspeise gebracht. Die Kameradinnen: Inge Lechner, Maria Buchinger, Liesi Luidold und Maria Donner, verkauften alle Mehlspeisen und dazu gab es leckeren Kaffee.

Das Schießen begann um 11 Uhr. Kam Fam Schoissengeier, Kam Göschelbauer Martin und Kam Scheidl Nico waren beim Verkauf der Schießscheiben und der Auswertung tätig, Kam Höllnerer Josef, Hochgatter Karl und Weiss Karl waren für das richtige Schießen verantwortlich. Wir konnten Altbgm. Karl Leidenfrost und Alois Goiser, beide mit Begleitung, sowie unseren Bgm. Göschelbauer Michael mit Familie begrüßen. Obmann Hans Schachner vom OV Innermanzing-Laaben war mit einigen Kameraden da und von umliegenden Ortsverbänden konnten wir ebenso einige Kameraden und Kameradinnen begrüßen.

Auch vom Pensionisten Verband Altlenzbach kam Obmann Franz Tüchler mit Gattin, und vom Pensionisten Verband Eichgraben Obmann Erwin Bayer mit Gattin. Es ist schön, dass unser Fest gut angenommen wurde.

Mittags waren sehr viele Besucher, die auch das Schießen ausprobierten, und natürlich gut essen und trinken wollten, da. Vielen Dank an die Küche. Das Essen war hervorragend.

Ab 13 Uhr kamen zwei Musiker, die sehr gut spielten und uns gut unterhielten.

Schnaps wurde vom Obm. Stellvertr. Hannes Nolz und seiner Frau Kam Elfi Nolz für eine freiwillige Spende angeboten und auch gerne getrunken.

Um 16 Uhr war das Schießen zu Ende und Obm. Stellv. Hannes Nolz nahm die Siegerehrung vor. Die Gewinner konnten sich über Pokale, Sekt, Brettl mit gutem Aufschnitt und eine Stange Blunze freuen. Wir hoffen, dass für Jedem etwas dabei war, und wir Freude bereiten konnten.

Es war schön, dass so viele Besucher da waren und mit uns einen schönen Tag verbrachten.



Wertungsliste Zimmengewehrschiessen 2019

ÖKB Mitglieder unter 65 Jahre

1. Preis Martin Göschelbauer
2. Preis Nico Scheidl
3. Preis Martin Peyer

ÖKB Mitglieder über 65 Jahre

1. Preis Franz Steinmair sen.
2. Preis Karl Hochgatter
3. Preis Josef Höllner

Allgemeine Herrenklasse

1. Preis Christian Lurger
2. Preis Wolfgang Steinmair
3. Preis Walter Rafeiner

Allgemeine Damenklasse

1. Preis Andrea Peyer
2. Preis Nicole Göschelbauer
3. Preis Sabine Hochgatter



**Wir gratulieren allen Gewinnern
und danken allen Gästen für ihr Kommen,
unserer Wirtin Sylvia für die gute Küche
und den Musikanten für die nette Unterhaltung.**

Freitag, 16. August: 11-er Schießen am Feuerwehrfest

Einige Kameraden und Kameradinnen stellten sich zur Verfügung und wir hatten viel Spaß dabei. Eine Urkunde belegt den 9. Platz.

HERZLICHE GRATULATION ZUM RUNDEN GEBURTSTAG



Franz Prachar 70



Robert Kattner 80

VORSCHAU auf die nächsten Aktivitäten

Samstag, 12. Oktober 20 Uhr - Oktoberfest im Hotel Steinberger

Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme. Bitte auch um eine Tombola für die Verlosung und Unterstützung beim Kartenvorverkauf.

Musik, wie auch im Vorjahr, „ALPENVORLANDPOWER“

Einzug der ÖKB-Mitglieder, Damenspende, Bieranstich, Glücksrad

Sonntag, 27. Oktober – Ausrückung in Hochstrass

Treffpunkt um 8:30 Uhr am Kirchenplatz in Hochstrass

Freitag, 1. November – Ausrückung Allerheiligen in Altlengbach

Ab 7:30 Uhr Sammlung für das schwarze Kreuz beim Friedhof.

Um 13:45 Uhr Antreten zur Feier der heiligen Messe. Danach Gedenken beim Kriegerdenkmal und Marsch zum Friedhof.

Samstag, 23. November – Heurigenfahrt zur Kameraden Fam. Huber in Traismauer – mit Weingarten- und Kellerführung

Abfahrt 13 Uhr in Altlengbach - Anmeldungen bitte bis zum Oktoberfest.

Bei genügend Anmeldungen werden wir einen Bus organisieren.

Freitag 29. und Samstag 30. November – Adventzauber in Altlengbach

Wir freuen uns euch mit unseren Schmankerl zu verwöhnen.

Geweihte Barbarazweige werden nach der heiligen Messe verteilt

Abendmesse am Samstag 30. November und Sonntagsmesse am 1. Dezember

Für Glück und Segen in der Familie.

Sonntag, 1. Dezember 12 Uhr – ÖKB Weihnachtsfeier im Hotel Steinberger

Alle Mitglieder sind zur Weihnachtsfeier eingeladen und erhalten ein Essen und ein Getränk.

Bitte um Anmeldung am Oktoberfest oder zu Allerheiligen bei unserer Schriftführerin Hannelore Weichselbaum.

Die Termine für 2020 folgen im nächsten Boten!

**Tipps und Rückmeldungen bitte an die Redakteure des Boten:
Schriftführerin Hannelore Weichselbaum und Schriftführer Stellv. Elfriede Nolz**

Terminübersicht - September bis Dezember 2019

Die Fahrt ins Pielachtal zum Bergbauernmuseum ist ABGESAGT !

12. Oktober Oktoberfest im Hotel Steinberger

27. Oktober Ausrückung in Hochstrass

01. November Ausrückung Allerheiligen in Altlengbach

23. November * Heurigenfahrt – Fam. Huber in Traismauer

29.+ 30. Nov. Adventzauber in Altlengbach, ÖKB-Stand

01. Dezember * ÖKB Weihnachtsfeier im Hotel Steinberger

*** Anmeldung erforderlich**

Obmann Stellvertr. Johann Nolz Tel. 0664 627 47 09

Obmann Stellvertr. Christine Grauer Tel. 0664 75 110 995

Schriftführerin Hannelore Weichselbaum Tel. 0664 91 21 699

Kassier Karl Schoissengeier Tel. 0664 17 23 113

oekb.altlengbach@gmx.at

Obm. Stellv. Christine Grauer hat eine Whats App-Gruppe eingerichtet!

Wer hinzugefügt werden möchte soll sich bitte bei ihr melden.

HINWEIS: Wir sind auf der Suche nach einem neuen, günstigen ÖKB-Bürraum.
Ausstattung: mind. 20m², mit WC, mit Strom und Heizung im Raum Altlengbach,

Termine von örtlichen Vereinen und befreundeten Ortsverbänden

Sonntag, 8. September

ÖKB Innermanzing - Frühschoppen ab 10 Uhr im Kulturkeller

Sonntag, 15. September ab 10 Uhr

Fahrzeugsegnung Freiw. Feuerwehr und Österr. Samariterbund im Feuerwehrhaus
Altlengbach

Samstag, 26. Oktober

Oberwölbling Gedenkfeier am Soldatenfriedhof